bedürfftig und er Lennost bezalt haben
solle, das man Ime Alspaldt er unhaimbs
khombt, so lanns und vil verhafft solle,
biß er denselben volis auszalt,

Den Gatheis Häringer berierent, bey dem
ain zu Claim Fueter Stör befunden worden
darumben er pr 12 ß gestrafft worden
bleibts darbey, und nach dem er
in seinem Hauß 1 Pomp Schmalz, so Ime
ain Fuerman gebracht selbs auszewog
und dem Zollner an der Zolstanden bey
1 Centen darvon verkhaufft, soll er
darumben pr 25 ß gestrafft, sein und
solche 37 ß von Ime eingezogen werden.

Gg: Häring

Der vl Schmälzlerin gleichspals der
Hilebrant Scherrin und den Gezzern
dz Korn nach abstellen, und beuoral
aber die Scherrin, dz sy gar ain un:
pfenwert verkhaufft hat, darumben
pr 5 ß ubstraff.

Körzen nach.

Belangent den Hanns Cleibl Turner
und seine gitnerwonte, so alhie einge:
khomen besern, deren bedarff man alhie
gar nit, Es vermoss auch die Pfarr:
kirch alhie gar nit, Innen Järlich ain so
hoches gelt, wie sy zu besoldung besern
zuzuben, gegen gleichwol widerumben
underer art, Ir wolfardt suechen, aber dz
sy in der heilligen Zeit zu Char. gusiciert
vl Innen von Rath und der Kirch wasen
10 ß verert werden.

Turner Erung 10 ß